Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 4 (1930)
Heft: 9

Bibliographie: Die Schweiz in Wort und Bild : Bibliographie
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prix pour l'aller par train spécial et le retour à volonté, ou pour l'aller à volonté et le retour par train spécial: Le Locle-Ville - Neuchâtel **fr. 3.65.**

Des Verrières-S., St-Sulpice, Buttes, Fleurier, Môtiers, Couvet R V T, Travers, Noiraigue

à Neuchâtel.

Prix d'aller et retour par train spécial IIIe cl. Les Verrières-Suisse—Neuchâtel **fr. 2.60.**

12. Oktober: Von Zürich Hbf., Oerlikon, Wallisellen, Dietlikon, Effretikon, Kempttal, Winterthur

nach Gossau, Urnäsch, Appenzell, Weissbad, Wasserauen, Gais, St. Gallen.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug III. Kl. Zürich Hbf.—St. Gallen **Fr. 5.50.**

19. Oktober: Von — de Bern Hbf., Bern-Bümpliz-Süd, Flamatt, Fribourg, Romont, Lausanne,

de Bienne, Neuveville, Neuchâtel, Auvernier, Yverdon

à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

Prix d'aller et retour par train spécial IIIe cl. Berne—Genève-Cornavin **fr. 10.05.** Bienne—Genève-Cornavin **fr. 9.65.**

Du Locle-Ville, de La Chaux-de-Fonds, des Hauts-Geneveys à Lausanne, Genève-Cornavin, Vevey, Montreux.

Prix d'aller et retour par train spécial: Le Locle-Ville—Genève-Cornavin IIIe cl. **fr. 10.90.**

DIE SCHWEIZ IN WORT UND BILD

BIBLIOGRAPHIE

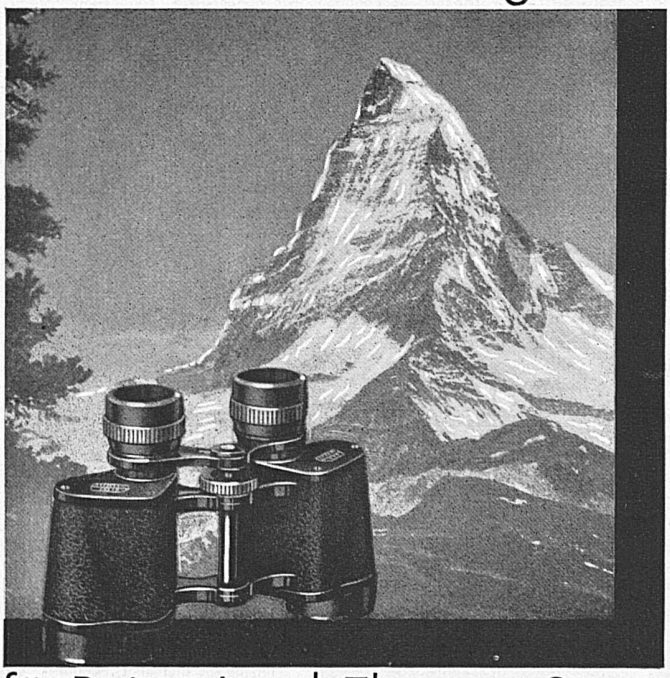
Die Burgen und Schlösser der Schweiz; 2. Lieferung: Uri-Schwyz-Unterwalden, von *Dr. Linus Birchler.*

Unter Mitwirkung der schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein) hat der *Verlag Emil Birkhäuser & Co., Basel* mit der Herausgabe dieses Werkes einem Wunsche breitester Volkskreise entsprochen. Die populäre Abfassung des Textes unter Beigabe einer grossen Zahl vortrefflicher Abbildungen öffnet auch dem Nichtfachmann die Augen für die Schönheit und den heimatkundlichen Wert unserer Burgen. Die Art der Textbehandlung entspricht ganz dem dem Gesamtwerk zu Grunde liegenden Gedanken.

Schweizer Volksleben. Sitten, Bräuche, Wohnstätten. *Herausgeber Prof. Dr. H. Brockmann-Jerosch.* I. Band: St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden, Italienische Schweiz, Thurgau, Schaffhausen, Zürich.

Dieses im *Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich* erschienene Werk mit 325 Abbildungen, 8 Tafeln und 30 Textillustrationen ist nicht nur

LEITZ Prismen Ferngläser

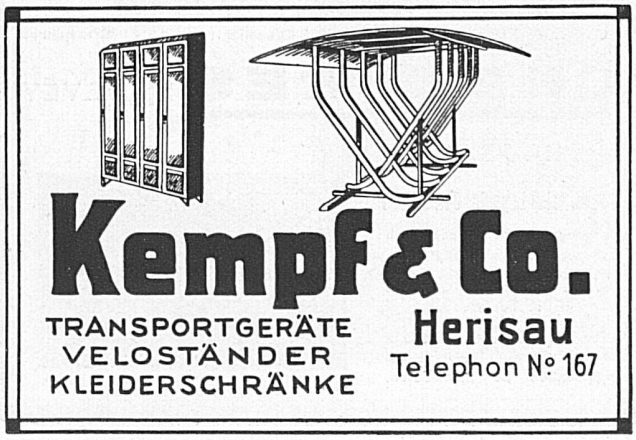


für Reise · Jagd · Theater · Sport

Erhältlich in den guten Fachgeschäften

ERNST LEITZ · WETZLAR

Fordern Sie kostenlos unseren illustrierten Katalog Nr. 5532



Der neue Therma-Herd

ERHÄLTLICH BEI JEDEM ELEKTRIZITÄTSWERK UND BEI JEDER ELEKTRO-INSTALLATIONSFIRMA

„Therma" A.-G. Schwanden Gl.

eine wissenschaftliche, sondern auch eine künstlerisch wertvolle Darstellung einzelner sich in Landschaft, Wohnart und Volkstum kennzeichnenden Erscheinungen. Dem Volkskundler ganz besonders weiss dieses prächtige Buch Auge und Herz zu erquicken mit seinem sorgfältig und verständnisvoll ausgewählten Bildwerk. Dieser wohltuenden Buntgestaltigkeit der Bilder entsprechen auch die Texte, und die unterhaltsam hinplaudernden Schilderungen machen das Werk zu einem wirklichen Genuss. Dem Herausgeber, wie auch dem Verleger sind wir dankbar für die mühevolle Arbeit, die für das Schweizervolk eine Gabe bedeutet, die überall neue Freunde und verständnisvolle Förderer werben wird für echte Schweizerart.

Das **Alpenbuch** der Eidg. Postverwaltung steht seinem Vorgänger vom letzten Jahr in keiner Weise nach. Ja es versucht, sogar die erste Ausgabe, die so viele Freunde gefunden hat und überaus rasch vergriffen war, noch zu übertreffen.

Albert Heim, der Altmeister der Geologie, schildert in meisterhafter Weise das Werden der Alpen. Die Zeit der Hohenstaufenkönige wird in der Novelle Stickelbergers hervorgezaubert, der den jungen Kaiser unerkannt über den Julierpass nach Italien ziehen lässt. Künstler und Photograph, beide sind auf ihre eigene Weise vertreten, denn der Berner Kunsthistoriker Prof. Weese schildert in seiner ansprechenden Weise die Entwicklung der alpinen Malerei von Diday bis Hodler, während ein Berufsphotograph die Tücken der Gebirgsphotographie auch dem Laien plausibel zu machen versucht. Was eigentlich eine Alpenstrasse ist, wie sie gebaut wird und aussehen muss, um den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden, erfahren wir durch die Feder eines Ingenieurs und Fachmannes, und auf welche Weise sich die gelben Postautomobile in diesem alpinen Gebiet bewegen, zeigen die mannigfachen Erläuterungen, die dem unterhaltsamen Buche beigegeben sind.

Fast wäre das Wichtigste vergessen worden — die Bilder. Es ist ja heute beinahe kein Buch mehr über das Reisen und die Natur möglich ohne reichen Bilderschmuck, und der ist hier in vorzüglicher Aufmachung gegeben. Dazu kommen die Meister der Farbe: Diday, Calame, Segantini und Hodler in farbigen Kunstbeilagen zum Wort.

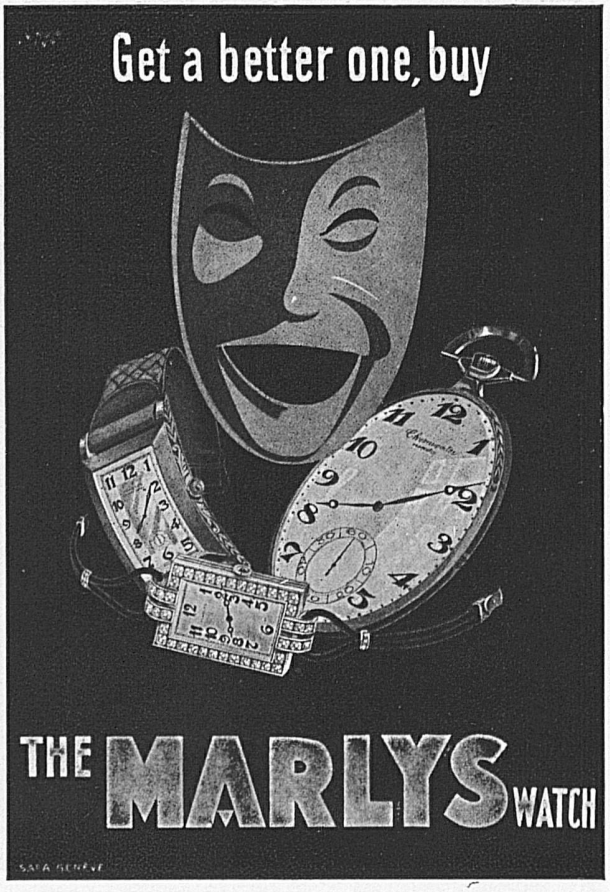
Das Buch wird nicht umsonst für die Alpenposten werben und wird, dank seiner vornehmen Ausgestaltung, sicher viele Freunde finden. Es ist im *Verlag der Schweiz. Oberpostdirektion in Bern* erschienen. Den Druck besorgen in vorbildlicher Weise Gebr. Fretz in Zürich.

Der Preis beträgt Fr. 3. 50. Der Buchhandel und die Postämter vermitteln die Bestellung.

Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz 1220—1440, von *Ilse Futterer.*

Dieses vom *Verlag Dr. Benno Filser in Augsburg* herausgegebene Werk von 208 Seiten Text mit 330 Abbildungen, ist eine zusammenfassende Darstellung der weitverzweigten Materie und das Ergebnis jahrelangen eingehendsten Forschens der Spezialistin für gotische Plastik der Schweiz. Dank ausführlicher Kataloge, Register und des lückenlosen, vorzüglichen, bis auf geringe Ausnahmen bisher unedierten Bildmaterials stellt die aufschlussreiche Arbeit ein unentbehrliches Nachschlagewerk dar, das seiner Einzigartigkeit wegen in keiner privaten bzw. öffentlichen Bibliothek fehlen sollte.

Switzerland from the air, with 262 illustrations, *published by Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich.* (A large volume in quarto, full clothbound £ 1.00.)

The rich collection of air-photographs taken by Walter Mittelholzer has supplied 250 of his most beautiful views for reproduction in this work. They permit anyone who wishes, to survey Switzerland from the air from east to west and no characteristic landscape, nor region of the beautiful country, has been neglected. One seems to be transported, in realty, by the rapid flight of the aeroplane, above the highest summits of the mountains: The Bernina, Finsteraarhorn, Mont Blanc, Monte Rosa, the Churfirsten, Säntis, the massive of the Gotthard. No other work has, up to now, succeeded in creating such an irresistible impression. Mittelholzer is an artist in his line. His views are remarkable for their beauty, their sharpness and their depth.

In his introduction, Prof. Flückiger retraces, in a few words, the genesis of the Swiss landscape, and successively describes the Jura, the Plateau and the Alps, while basing his description on numerous examples. Farther on, in the text which accompanies each photograph, he points out the dominating lines and exposes the treasures of geographical facts which enrich each illustration.